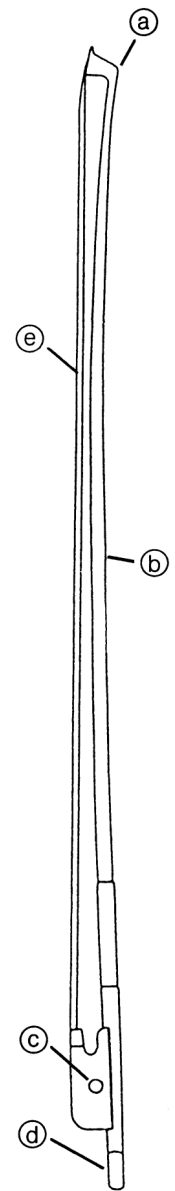
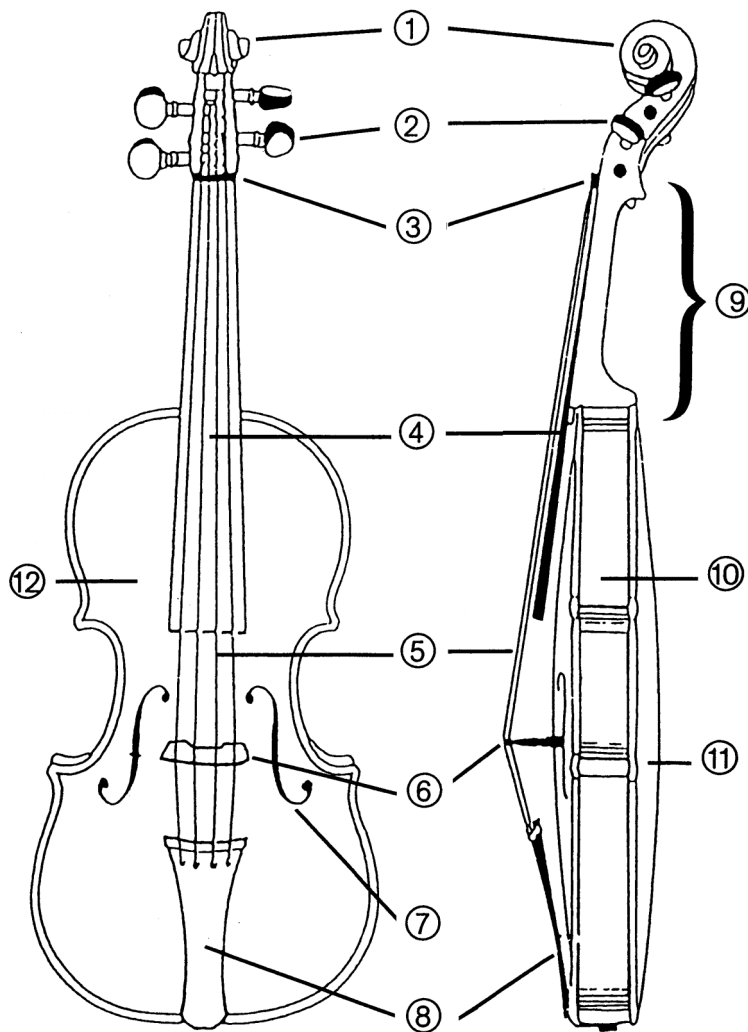


Die Violine (Geige) und der Bogen



**Boden, Sattel, Griffbrett, Decke,
f-Loch (Schalloch), Schnecke,
Saitenhalter, Zarge (Seitenwand),
Hals, Saiten, Wirbel, Steg,**

**Bogenschraube,
Bogenstange,
Pferdehaare,
Spitze, Frosch**

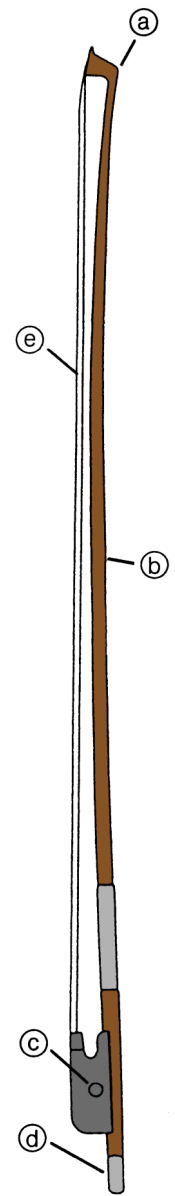
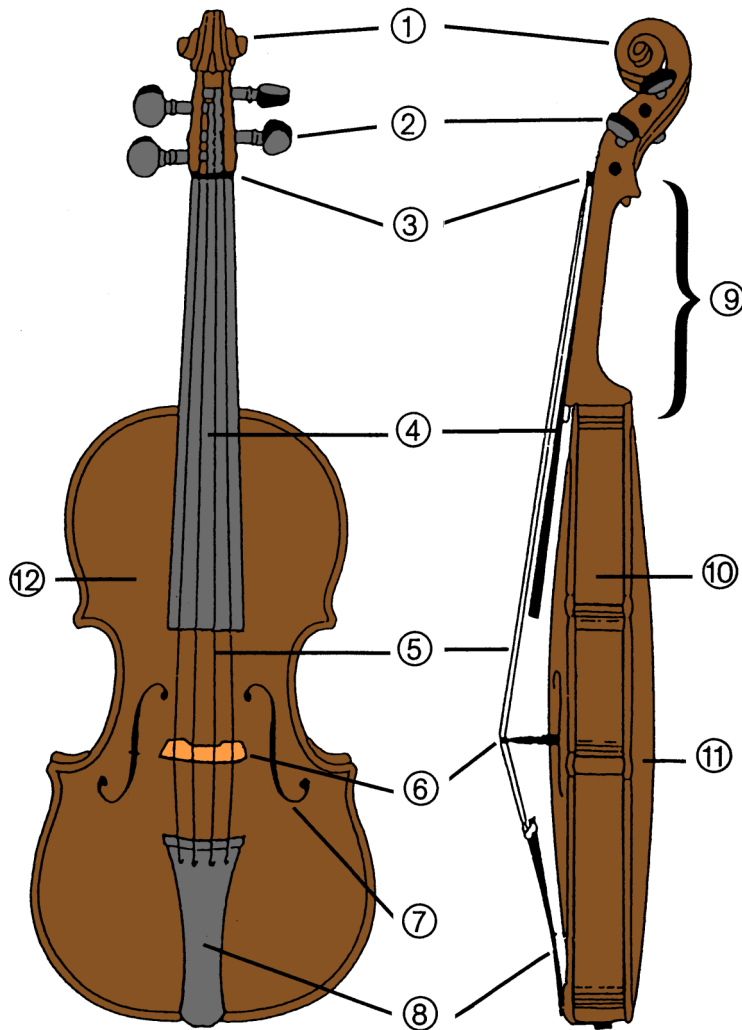
Aufgabe: Ordne die gegebenen Begriffe dem Instrument zu.

- 1) _____
- 2) _____
- 3) _____
- 4) _____
- 5) _____
- 6) _____

- 7) _____
- 8) _____
- 9) _____
- 10) _____
- 11) _____
- 12) _____

- a) _____
- b) _____
- c) _____
- d) _____
- e) _____

Die Violine (Geige) und der Bogen (Lösung)



**Boden, Sattel, Griffbrett, Decke,
f-Loch (Schalloch), Schnecke,
Saitenhalter, Zarge (Seitenwand),
Hals, Saiten, Wirbel, Steg,**

**Bogenschraube,
Bogenstange,
Pferdehaare,
Spitze, Frosch**

Aufgabe: Ordne die gegebenen Begriffe dem Instrument zu.

- 1) die Schnecke
- 2) der Wirbel
- 3) der Sattel
- 4) das Griffbrett
- 5) die Saiten
- 6) der Steg

- 7) das f-Loch (Schalloch)
- 8) der Saitenhalter
- 9) das Hals
- 10) die Zarge (Seitenwand)
- 11) der Boden
- 12) die Decke

- a) Spitze
- b) Bogenstange
- c) Frosch
- d) Bogenschraube
- e) Pferdehaare

Die Violine (Geige) und der Bogen

Die Violine oder Geige ist das Hauptinstrument des Sinfonieorchesters. Sie entstand im 16. Jahrhundert in Norditalien. Meist werden die Saiten vom Violinisten mit einem Bogen („coll'arco“) gestrichen, seltener mit den Fingern gezupft („pizzicato“) oder sogar mit der Bogenstange („col legno“) geschlagen.

Die vier Saiten sind in Quinten gestimmt (g – d¹ – a¹ – e²).

Ein Dämpfer (Sordino) vermindert die Lautstärke und erzeugt eine andere Klangfarbe.

Der Bogen ist mit etwa 200 Haaren von Pferdeschweifen bespannt. Sie werden mit Kolophonium (Harz) eingerieben und dadurch etwas aufgeraut. Streichen die gespannten Pferdehaare über eine Saite, so bringen sie diese zum Schwingen. Der Steg überträgt die Schwingungen auf die Decke, wobei auch der darunterliegende Bassbalken von Bedeutung ist. Im Inneren des Instrumentes überträgt ein Stimmstock die Schwingungen von der Decke zum Boden. So wird der ganze Geigenkörper zum Verstärker.

Die Saiten waren früher nur aus Darm (von Schafen), heute werden sie zum Teil aus Stahl oder Kunststoffen (z. B. Nylon) hergestellt.

Die Viola (Bratsche)

Die Bratsche gleicht der Geige, ist aber etwas größer und klingt eine Quinte tiefer. Die Bratschisten spielen im Orchester die dritte Stimme.

